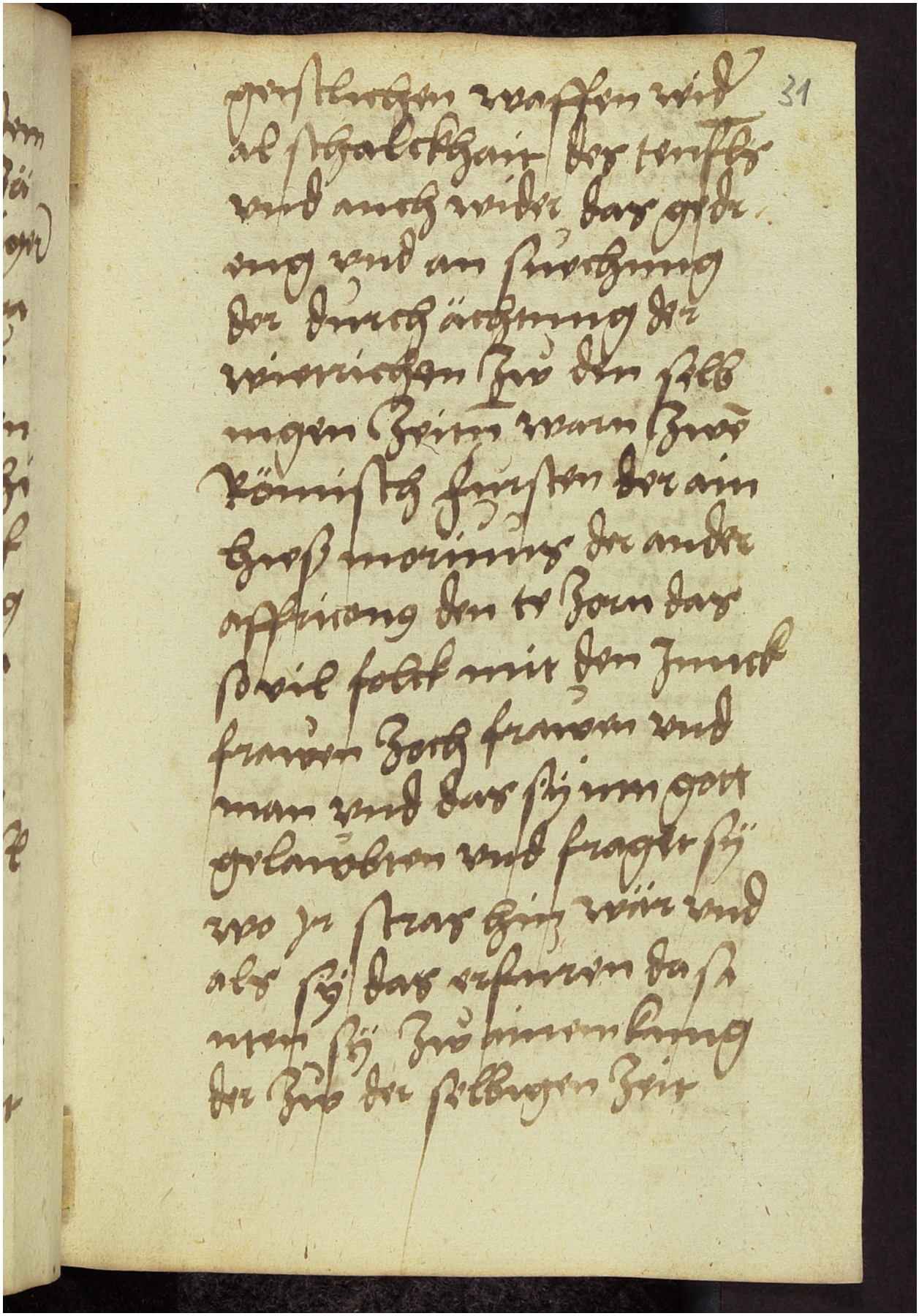
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8150
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



31

gerstlichen wesen wird
al schalkheit der terfler
vnd auch wider das gebe
ttg vnd an sterchung
der durchächtung der
wierichen zu den selb
ygen zeiten wann zu
königlich hrsten der ain
hes moriung der andre
ostrung den tz zu dem das
sprich solt mit den zwelf
frawen zu frawen vnd
man vnd das sy im gott
gelaubten vnd fragte sy
wo ir stat hin wär vnd
als sy das erfuren da s
wen sy zu tunerung
der zu der selbigen zeit